

Hört, hört, hört, wie der E - van - ge -

Hört, hört, hört, wie der E - van - ge - list, der

Hört, hört, hört, hört wie der E - van - ge -

6
- list Lu - kas das Lei - den und Ster - ben, das

E - van - ge - list Lu - kas das Lei - den und Ster - ben,

- list Lu - kas das Lei - den und Ster - ben,

11
Lei - den, das Lei - den und Ster - ben

das Lei - den, das Lei - den und Ster - ben

das Lei - den, das Lei - den, das Lei - den und Ster - ben

15

uns - res Herrn Je - sus Chris - - tus, uns - res Herrn Je - sus
 - ben uns - res Herrn Je - sus Chris - - tus, uns - res Herrn Je - sus
 - ben uns - res Herrn Je - sus Chris - - tus, un - se - res

18

Chris - tus be - schrei - - bet.
 Chris - tus be - schrei - - bet.
 Her - ren be - schrei - - bet.

Evangelist

Es war a - ber na - he das Fest der un - ge - säu - er - ten Bro - te, das Pas - sa heisst.
 Und die Ho - hen - pries - ter und Schrift - ge - lehr - ten trach - te - ten da - nach, wie sie
 ihn tö - ten könn - ten; denn sie fürch - te - ten sich vor dem Volk. Es fuhr a - ber der Sa -
 - tan in Ju - das, ge - nannt Is - ka - ri - ot, der zur Zahl der Zwölf ge - hör - te. Und
 er ging hin und re - de - te mit den Ho - hen - prie - stern und mit den Haupt - leu - ten da - rü -

-ber, wie er ihn an sie ver-ra-ten könn-te. Und sie wur-den froh und ver-spra-chen,

ihm Geld zu ge-ben. Und er sag-te es zu und such-te ei-ne Ge-le-gen-heit, dass

er ihn an sie ver-rie-te oh-ne Auf-seh'n. Es kam nun der Tag der un-ge-säu-er-ten

Bro-te, an dem man das Pas-sa-lamm op-fern muss-te. Und er sand-te Pet -

Jesus

-rus und Jo-han-nes und sprach: Geht hin, und be-rei-tet uns das Pas-sa-lamm,

Evangelist

da-mit wir's es-sen. Sie a-ber frag-ten ihn:

Die Jünger

Wo__ willst du, dass wir's be-rei-ten?
Wo willst du, dass wir's be-rei-ten?
Wo__ willst du, wo willst du, dass wir's be-rei-ten?

Evangelist

Jesus

Er sprach zu ih-nen: Sie-he, wenn ihr hi-nein-kommt in die Stadt, wird euch



ein Mensch be - geg - nen, der trägt ei - nen Was - ser - krug; folgt ihm in das Haus,



in das er hi - nein - geht, und sagt zu dem Haus - herrn: der Mei - ster lässt dir sa -

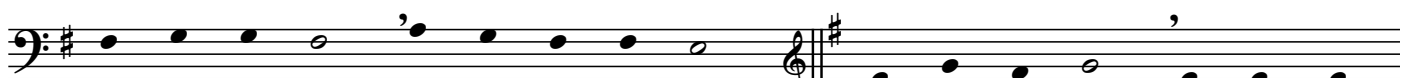


-gen: Wo ist der Raum, in dem ich das Pas - sa - lamm es - sen kann mit mei - nen



Jün - gern? Und er wird euch ei - nen gro - ßen Saal zei - gen, der mit Pol - stern

Evangelist



ver - se - hen ist; dort be - rei - tet es. Sie gin - gen hin und fan - den's,



wie er ih - nen ge - sagt hat - te, und be - rei - te - ten das Pas - sa - lamm. Und



als die Stun - de kam, setz - te er sich nie - der und die A - pos - tel mit ihm. Und er

Jesus




sprach zu ih - nen: Mich hat herz - lich ver - langt, dies Pas - sa - lamm mit euch zu




es - sen, e - he ich lei - de. Denn ich sa - ge euch, dass ich es nicht mehr es - sen

Evangelist



wer - de, bis es er - füllt wird im Rei - che Got - tes. Und er nahm den Kelch,

Jesus



dank - te und sprach: Nehmt hin und teilt ihn un - ter euch; denn ich sa - ge euch:




ich wer - de von nun an nicht trin - ken von dem Ge - wächs des Wein - stocks bis das

Evangelist




Reich Got - teskommt. Und er nahm das Brot, dank - te und brach's und gab's ih - nen

Jesus




und sprach: Das ist mein Leib, der für euch ge - ge - ben wird;




das tut zu mei - nem Ge - dächt - nis.

Evangelist




Des - glei - chen auch den Kelch nach dem Mahl und sprach:

Jesus



Die - ser Kelch ist der neu - e Bund in mei - nem Blut, das für euch ver - gos - sen wird!



Doch sie - he, die Hand mei - nes Ver - rä - ters ist mit mir am Tisch.

Denn der Men - schen - sohn geht zwar da - hin, — wie es be - schlos - sen ist;

doch weh — dem Men - schen, durch den er ver - ra - ten wird!

Evangelist

Und sie fin - gen an, un - ter - ein - an - der zu fra - gen, wer es wohl wä - re un - ter

ih - nen, der das tä - te. Es er - hob sich auch ein Streit un - ter ih - nen,

wer von ih - nen als der Größ - te gel - ten sol - le. Er a - ber sprach zu ih - nen:

Jesus

Die Kö - ni - ge herr - schen ü - ber ih - re Völ - ker, und ih - re Macht - ha - ber las -

-sen sich Wohl - tä - ter nen - nen. Ihr a - ber nicht so! Son - dern der Größ - te un - ter euch

soll sein wie der Jüng - ste, und der Vor - nehm - ste wie ein Die - ner. Denn wer ist

grö - ßer: der zu Tisch sitzt o - der der dient? Ist's nicht der, der zu Tisch sitzt? Ich a - ber



bin un - ter euch wie ein Die - ner. Ihr a - ber seid's, die ihr aus - ge - harrt habt bei mir



in mei - nen An - fech - tun - gen. Und ich will euch das Reich zu - eig - nen, wie's mir mein



Va - ter zu - ge - eig - net hat, dass ihr es - sen und trin - ken sollt an mei - nem Tisch in



mei - nem Reich und sit - zen auf Thro - nen und rich - ten die zwölf Stäm - me Is - ra - els.



Si - mon, Si - mon, sie - he, der Sa - tan hat be - gehrt, euch zu sie - ben wie den Wei -



-zen. Ich a - ber ha - be für dich ge - be - ten, dass dein Glau - be nicht auf -



-hö - re. Und wenn du der - einst dich be - kehrst, so stär - ke dei - ne Brü - der.

Evangelist



Er a - - ber sprach zu ihm:

Petrus



Herr, ich bin be - reit, mit dir ins Ge - fäng - nis und in den Tod zu ge - hen.